

	am	TOP
VA	08.02.22	
FA		

Celle, 06.12.2021

Antrag E-Mobilität für Klimaschutz

Der Rat der Stadt Celle beschließt, dass die Stadt Celle bei allen anstehenden Neubeschaffungen von Fahrzeugen (soweit am Markt vorhanden) auf E-Mobilität umrüstet und für die Schaffung von entsprechender Ladeinfrastruktur sorgt.

Vorhandene Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene sollen zur finanziellen Unterstützung dazu genutzt werden und beantragt werden.

Begründung:

Entsprechend der Vereinbarungen aus den internationalen Klimakonferenzen und dem Pariser Übereinkommen aus dem Jahr 2015 geht es darum, die Erderwärmung auf maximal zwei Grad (besser 1,5 Grad) zu begrenzen und mittelfristig in Gesellschaft und Wirtschaft Klimaneutralität anzustreben. In Niedersachsen beträgt die durchschnittliche Erwärmung heute bereits 1,6 Grad. Festsustellen sind zunehmende und sich beschleunigende Umweltveränderungen durch Klimawandel, Hitze- und Dürreperioden, zunehmendes Waldsterben, Waldbrände, Extremwetterereignisse und daraus resultierend massiv steigende Kosten für Klimaanpassungsmaßnahmen und Schadensbeseitigung.

Die Gesellschaft reagiert besorgt auf den Klimawandel und besonders junge Menschen gehen auf die Straßen, um Generationengerechtigkeit einzufordern. Die Politik steht in der Verantwortung, hier Entscheidungen zu treffen. Von der Politik muss ein wichtiges Signal ausgehen: Klimaschutz betrifft uns alle. Klimaschutz kann nicht delegiert werden an die Vereinten Nationen, an die europäische Union oder an die nationale Politik. Vielmehr müssen alle politischen Ebenen – einschließlich der Kommunen – ihren Beitrag leisten und mit gutem Beispiel vorangehen.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Christoph Engelen
Stellv. Fraktionsvorsitzender